

FÜHRER

durch

Dresdens Kunstschatze und Sehenswürdigkeiten.



Akademie der bildenden Künste, auch Kunst-Akademie genannt (1764 errichtet), enthält die Medaillon-Porträts von Rietschel, Quandt, Minister v. Lindenau und Professor Thürmer. Permanente Ausstellung von Werken hervorragender Künstler.

Akustisches Kabinet, (Ostra-Allee 19.) An Wochentagen 9—6; Sonn- und Feiertags 11—6 Uhr. 1 Mark.

Alterthums-Museum, kgl. (im Palais des grossen Gartens) Anmeldung beim Inspector (Moltkeplatz 9), tägl. von 8—12 u. 2—6 Uhr, auch Sonntags, à Person 50 ₰

Antiken-Sammlung (im Japanischen Palais, Erdgeschoss). Besonders schätzenswerth die drei herkulanischen Frauengestalten aus dem Nachlass des Prinzen Eugen von Savoyen, vier grosse assyrische Original-Reliefs und die Terracotten aus dem Tanagräischen Gräberfunde (1874). Im Sommer Mittwoch und Samstag von 10—2 Uhr Eintritt frei, übrige Tage 50 ₰; im Winter 50 ₰. (Sonntag und Feiertag geschlossen).

Aula der Kreuzschule, s. Freskomalereien.

Ausstellung des sächsischen Kunstvereins im sogenannten Doubletten-saale auf der Brühl'schen Terrasse, täglich von 11—3 Uhr. Eintritt für Nichtmitglieder 50 ₰.

Bibliothek, 1) kgl. öffentliche (im Japanischen Palais, Neustadt) Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag von 9—1 Uhr, Mittwoch u. Sonnabend von 9—11 u. 2—4 Uhr. Eintritt frei. Sonntag und Feiertag geschlossen. Führung nach Anmeldung im Expeditionszimmer durch die ganze Bibliothek (während der Eröffnungsstunden) 50 ₰.

Die kgl. Bibliothek zählt 3—400,000 Bände gedruckter Bücher, 3000 Handschriften, darunter seltene Schätze auf Pergament, Baumwollen- und Seidenpapier, 182,000 Dissertationen und kleinere Schriften, 2000 Incunabeln und 20,000 Landkarten.

— 2) (Secundogenitur-) im kgl. Schloss, III. Stock, 8—12 Uhr.

Brücken über die Elbe, s. einl. Text S. 6.

(Fortsetzung Seite 12).

Hôtel-Adressbücher-Verlag, München.